

* [Nachlassen der Teuerung in Belgrad.] In Belgrad hat sich in der letzten Zeit eine sehr große Teuerung auf dem Gebiete der Lebensmittel, besonders des Gemüses und der Eier, empfindlich bemerkbar gemacht, die nicht zuletzt in dem Unfug ihren Grund hatte, daß Leute am Savaufer und an der Peripherie der Stadt die Bäuerinnen abfingen und ihnen unter allen möglichen Vorpiegelungen ihre Waren billig abschwanden, um sie dann in der Stadt teuer zu verkaufen. Auf diese Spekulanten haben nun, wie die Belgrader Nachrichten melden, die k. u. k. Behörden Jagd gemacht, und das k. u. k. Polizeikommissariat erließ eine Kundmachung, laut der das Ankaufen der aus der Umgebung nach Belgrad eingeführten Lebensmittel durch Zwischenhändler an der Peripherie der Stadt untersagt wird. Diese Maßregeln haben bereits den gewünschten Erfolg gehabt. Seit einigen Tagen werden in Belgrad Gemüse und Eier zu billigeren Preisen verkauft.